

ADITION Spezifikationen für Flash-Werbemittel

Stand: 06/2015

Für die korrekte Einbindung bzw. Klickzählung von Flash-Werbemitteln in ADITION müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, die Sie diesem Dokument entnehmen können.

Allgemeine Hinweise

Um den Popup-Blocker im Internet Explorer zu vermeiden, darf ein Flash-Werbemittel mit ActionScript 2 maximal für den Flash Player 8 exportiert werden.

Für ein Flash-Werbemittel mit ActionScript 3 muss die u.g. Spezifikation für die Klickzählung beachtet werden, da bei alleiniger Verwendung der Funktion navigateToURL in ActionScript 3 der Popup-Blocker des Internet Explorers bei einem sog. „windowless- wmode“ (transparent, opaque) aktiv und die Weiterleitung geblockt wird.

Klickzählung

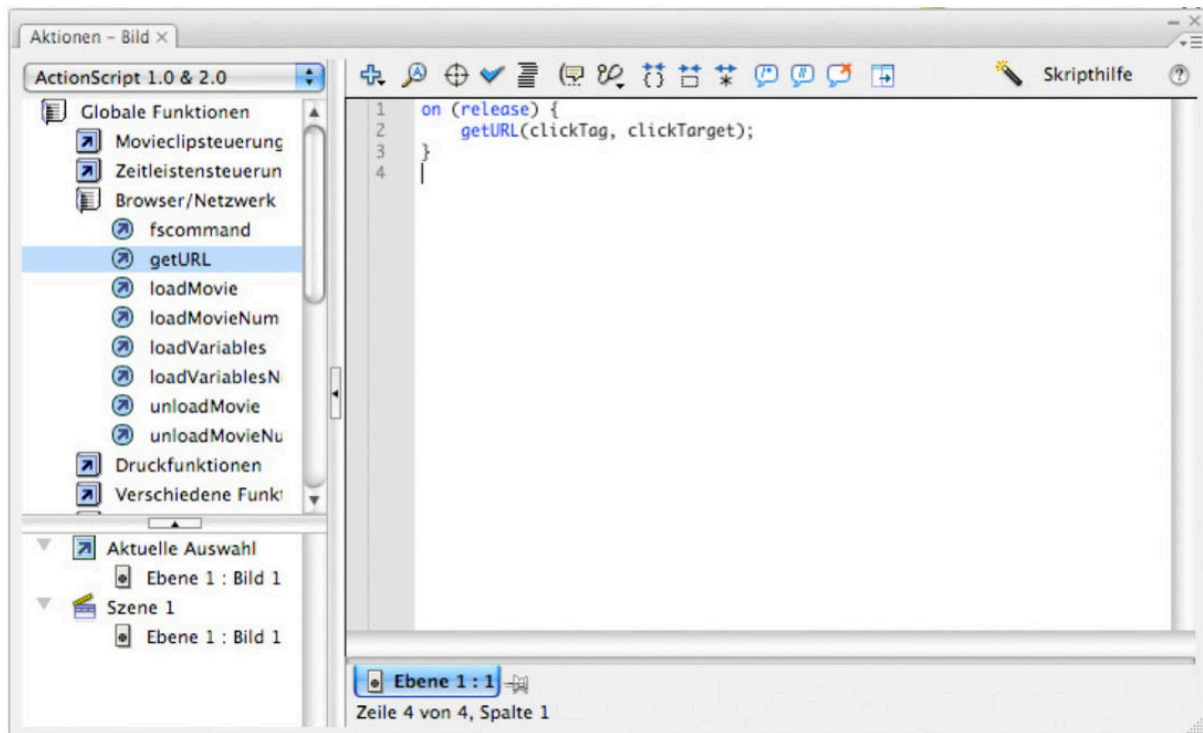
Übergabe mittels clickTag (ActionScript 2)

Bei dieser Methode, wird die ADITION Klick-URL als ein Parameter an die URL des Flash- Werbemittels übergeben.

Bei der Erstellung der Klick-Aktionen muss das "getURL"-Kommando verwendet werden. Dabei ist auf folgende Einstellungen zu achten, wenn eine Zählung der Klicks erfolgen soll:

- a) der Eintrag „clickTag“ steht im URL Feld
- b) die Einstellung Ausdruck ist aktiviert
- c) die Einstellungen für das Zielfenster werden genauso wie der Klick über eine Variable gesteuert ("clickTarget"), oder können fest z.B. auf „_blank“ gesetzt werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Benutzeroberfläche unter Flash CS 3 (MacOS) mit den von der ADITION technologies AG empfohlenen Einstellungen:



Hinweis:

Sollte der klickbare Bereich nicht auf der obersten Ebene liegen, so muss den Variablen „clickTag“ und „clickTarget“ noch ein „_root.“ vorangestellt werden!

Übergabe mittels clickTag (ActionScript 3)

Um das Blocken von PopUps im Internet Explorer zu vermeiden, empfiehlt es sich folgende Funktion zu implementieren:

```
var clickTag:String = root.loaderInfo.parameters.clickTag;
var clickTarget:String = root.loaderInfo.parameters.clickTarget;

function openUrl(url:String, target:String=null):void {

    if(!target) {
        target = "_blank";
    }
    var req:URLRequest = new URLRequest(url);

    if(!ExternalInterface.available) {
        navigateToURL(req, target);
    }

    var userAgent:String = String(ExternalInterface.call("function(){return navigator.userAgent;}")).toLowerCase();

    if (userAgent.indexOf("msie") != -1 || userAgent.indexOf("trident") != -1) {
        ExternalInterface.call("window.open", req.url, target);
    } else {
        navigateToURL(req, target);
    }
}

// ClickHandler-Funktion
function clickHandler(event:MouseEvent):void {
    openUrl(clickTag, clickTarget);
}

//Anbindung des ClickHandlers an den Button
button.addEventListener(MouseEvent.CLICK, clickHandler);
```

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Zeilenumbrüche eventuell formatbedingt sind.

Mehrere Click-Through-Bereiche

Sollte Ihr Flash mehrere klickbare Bereiche enthalten, können Sie diese über eine unterschiedliche Definition kennzeichnen.

Beispiel ActionScript 2:

```
getUrl(clickTag, clickTarget);
getUrl(clickTag1, clickTarget);
getUrl(clickTag2, clickTarget);
```

Beispiel ActionScript 3:

```
//Implementierung o.g. Funktion und Anbindung
verschiedener ClickHandler an Buttons
// ClickHandler-Funktion
function clickHandler1(event:MouseEvent):void {
    openUrl(clickTag1, "_blank");
}
button1.addEventListener(MouseEvent.CLICK,clickHandle
r1);
function clickHandler2(event:MouseEvent):void{
    openUrl(clickTag2, "_blank");
}
button2.addEventListener(MouseEvent.CLICK,clickHandle
r2);
```

Expandieren des Flash-Images (Expandable-Flash)

Das **Expandieren** des Flash Werbemittels wird bei einem Rollover der Maus ausgelöst. Beim Verlassen der Maus vom Flash Werbemittel (Rollout) kollabiert es, d.h. es wird wieder in seiner ursprünglichen Größe angezeigt. Für das Expandieren des Flash-Werbemittels wird folgender Aufruf verwendet:

```
on (rollOver)
{
    getURL("FSCcommand:expand", "");
    // springe zu großer Filmszene, z.B.
    gotoAndStop(2)
}
```

Für das **Collapse** des Werbemittels wird folgender Aufruf verwendet:

```
on (rollOut)
{
    getURL("FSCcommand:contract", "");
    // springe zurück zu kleiner Filmszene, z.B.
    gotoAndPlay(1)
}
```

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie zuvor das Image für die expandierte Darstellung in das Flash-Werbemittel laden.

Hinweis IAB-Standard LayerAd

Wenn ein Flash-File als Layer dargestellt wird, soll nach gültigem IAB-Standard ein Close-Button implementiert werden, der die Aktion *FSCCommand("adlayerhider")* ausführt.

ADITION stellt die Implementierung eines Close-Buttons zur Verfügung, sowie eine Funktion zur automatische Schließung nach x Sekunden.

Flash-Parser

ADITION Flash-Werbemittel enthalten einen sog. Flash-Parser, der automatisch die hinterlegte Art der Klick-Aktion im Flash erkennt. Falls die gängige Methode mittels "clickTag" nicht verwendet wurde, sucht der Flash-Parser die entsprechenden Javascript / FSCCommands und implementiert diese im Bannercode. Falls hingegen eine Fehlermeldung namens *"unable to determine clicktag"* erscheint, ist die automatische Erkennung der Klick-Aktion fehlgeschlagen. In diesem Fall sind die o.g. Methoden zur Klickzählung zu berücksichtigen.

Hinweis: Click-Aktionen in ActionScript 3 Werbemitteln kann der Flash-Parser aus Kompatibilitätsgründen nicht erkennen. Für eine erfolgreiche Klickzählung sind o.g. Methoden für ActionScript 3 anzuwenden.

Klickzählung auf Microsoft-Umgebungen (OOB Click Tracking)

Die Auslieferung von Flash-Werbemitteln auf Microsoft-Umgebungen benötigt zwingend einer Zertifizierung. Um auf die durch ADITION durchgeführte Zertifizierung zuzugreifen, muss folgender Code im Flash implementiert werden, um das Out-Of-Band Click-Tracking zu aktivieren:

```
on(release) {  
    FSCCommand('oobclick');  
}
```

Auslieferung ohne Klick-Zählung

Sollte eine Klickzählung nicht notwendig sein, kann eine Auslieferung über ADITION erfolgen, wenn

- a) die betroffene Kampagne mit „0“ Klicks eingebucht und
- b) die Ziel-URL im Flash-File fest hinterlegt ist.